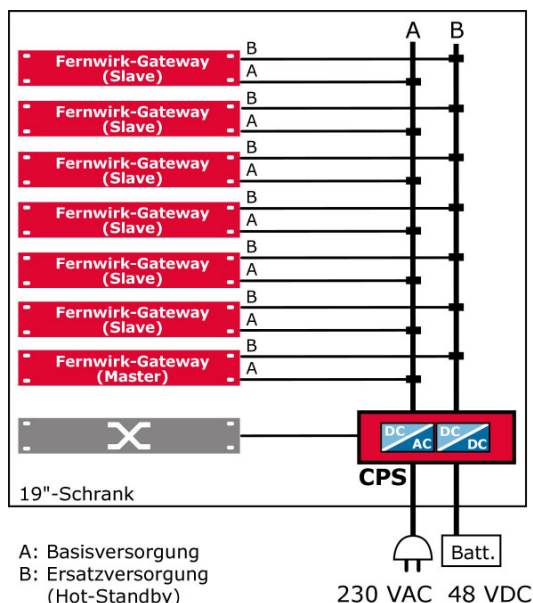


Die Zentrale Stromversorgung (Central Power Supply/ CPS) ist eine Produktlösung für Fernwirk-Gateways mit EPS-Niederspannungseingang. Das Gerät ist als hochwertige Zweifach-Stromversorgung in 19-Zoll-Technik aufgebaut. Je nach Bedarf wird das CPS-Gehäuse mit unterschiedlichen Netzteil-Modulen für die jeweilige Eingangsspannung ausgerüstet. Es lässt sich damit ein kompletter Geräte-Stapel (Cluster) bestehend aus einem Master und bis zu acht Slaves versorgen. Mit einem CPS-Gerät ist auch eine redundante Stromversorgung mit Basisversorgung und Ersatzversorgung realisierbar. Eine weitere Komponente, z. B. ein Netzwerk-Switch, kann über CPS redundant mitversorgt werden.

Mögliches Szenario mit redundanter Stromversorgung:



Produkt-Merkmale

- Zweifach-Stromversorgung zum Betrieb an AC- und DC-Stromquellen
- 19-Zoll-Baugruppenträger (3 HE) mit bis zu zwei Netzteil-Modulen
- 2 x 10 DC-Ausgänge zur redundanten Versorgung von Fernwirk-Gateway-Geräten
- DC-Ausgang zur abgesicherten Versorgung einer weiteren Komponente
- sichere Potentialtrennung (SELV)
- Sicherheitsfunktionen: Strombegrenzung, Überlast, Überspannung
- Normen-Konformität: CE, EMV, ESD, RoHS
- Made in Germany

Lieferumfang

Basisgerät: Baugruppenträger bestückt mit bis zu zwei Netzteil-Modulen nach Wahl

Zubehör (pro Netzteil-Modul)

- 1 x Netzkabel (AC bzw. DC), 3,0 m
- 10 x DC-Kabel, 3,0 m, passend konfektioniert zum Anschluss von Fernwirk-Gateways mit EPS

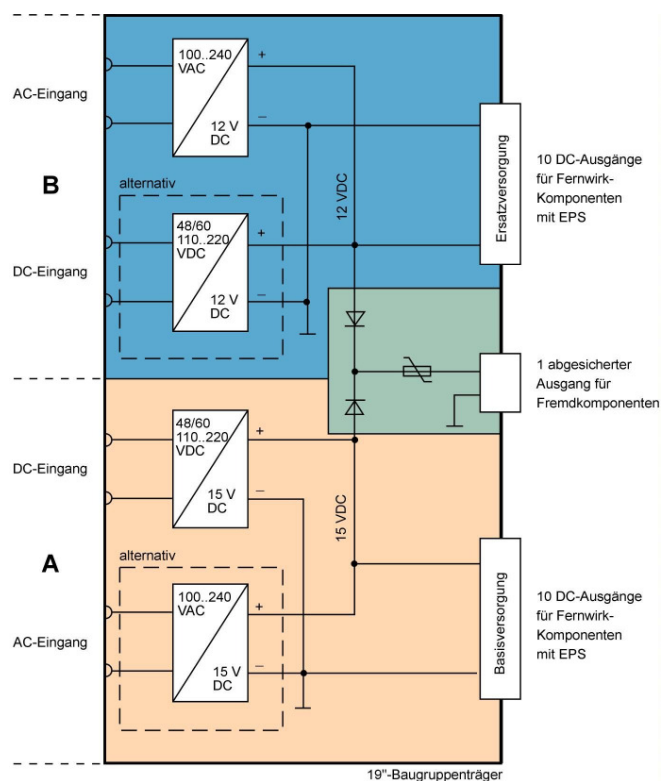
Datenblatt

Zentrale Stromversorgung (CPS)

für Fernwirk-Gateways

Mechanik	
Bauform	19" Baugruppenträger (3 HE)
Einbaumaß	482 x 133 x 304 mm ³ (B/H/T)
Gewicht	ca. 6,5 kg (inkl. 2 Netzteil-Modulen)
Wärmeabfuhr	Konvektionskühlung
Umgebungsbedingungen	
Betrieb	0 °C ... +40 °C
Lagerung (in Verpackung)	-20 °C bis +85 °C 5 % bis 95 % rel. Feuchte
EMV/ESD	
Störaussendung	DIN EN 61000-6-3: 2007-09
Störfestigkeit	DIN EN 61000-6-2: 2006-03
Oberschwingungsströme	DIN EN 61000-3-2: 2006-10 (AC-Eingang)
Spannungsschwankungen	DIN EN 61000-3-3: 2006-06 (AC-Eingang)
Produktsicherheit	
Elektrische Sicherheit	DIN EN 60950-1: 2006-11
Schutzgrad	IP 30 nach EN 60529/IEC 529
Potentialtrennung (SELV)	primär – sekundär: 4.250 VDC primär – Schutzleiter: 2.150 VDC sekundär – Schutzleiter: 700 VDC
Überspannungsschutz	Transientenschutz (Eingang), Vout +2 V (Ausgang)
Strombegrenzung	Eingangs- und ausgangsseitig
Überlastschutz	Thermischer Überlastschutz, dauerkurzschlussfest, eingangsseitiger Verpolschutz (DC-Eingang)
Gerätesicherung	primär, intern

CPS-Blockschaltbild



Stromversorgung (Varianten*)							
Anzahl Netzteil-Module	max. 2 (Einschub A+B)						
Bauform	Einschub-Module nach IEC 60297-3-101						
Kurzbezeichnung**	AAC2	BAC2	AD23	BD23	AD33	BD33	AD43 BD43
Eingangsspannung	100-240 VAC, 50-60 Hz		48-60 VDC		110 VDC		220 VDC
Ausgangsspannung ± 0,5 V (A B)***	15 VDC	12 VDC	15 VDC	12 VDC	15 VDC	12 VDC	15 VDC 12 VDC
Ausgangsleistung max.	210 VA		210 VA		210 VA		210 VA
Einschaltstrom max.****	160 A		600 A		200 A		300 A
Wirkungsgrad	≥ 90 %		≥ 80 %		≥ 80 %		≥ 80 %

Anschlüsse	Anzahl	Typ
AC-Eingang	2	Wago WINSTA®MIDI-Stecker mit Zugentlastungsgehäuse 3-pol.: 770-113
DC-Eingang	2	Phoenix-COMBICON-Stecker Nr: PCV 4/3-G7,62
DC-Ausgang	2 x 10	Phoenix-COMBICON-Stecker Nr: PC 5/2-G7,62
abgesicherter Ausgang	1 (max. 1,2 A)	Phoenix-COMBICON-Stecker Nr: PC 5/2-G7,62

- * weitere Varianten auf Anfrage
 ** Bestellcode: **CPS-Axxy-Bxxy** (bitte unbedingt angeben). Das CPS kann auch bei nicht redundanter Versorgung eingesetzt werden. Es wird dann nur mit dem Netzmodul **A** bestückt (Bestellcode: **CPS-Axxy**)
 Beispiel: Für das Schemabild (Vorderseite) lautet der Bestellcode **CPS-AAC2-BD23**
 *** Einschub A: 15 VDC für Basisversorgung, Einschub B: 12 VDC für Ersatzversorgung (Hot Standby)
 **** Bei der Auswahl des Sicherungsautomaten ist der Einschaltstrom zu beachten.



Geräterückseite

PSI Nentec GmbH
 Greschbachstraße 12
 76229 Karlsruhe
 Deutschland
 Tel. +49 721 94249-0
 Fax +49 721 94249-10
 info@nentec.de
 www.nentec.de